

Ⓜ

Reihenweise gehört jetzt ins Schaufenster:

Flottentabellen

der Kriegsmarinen aller Staaten

Allgemeinverständlich zusammengestellt von Dr. Felix Feldmann, Bremen.

3., vermehrte Auflage

Mit einem farbigen Umschlagbild von Marinemaler
Claus Bergen.

M. 1.40 ord., 35% bar u. 11/10 Freixempl.

Der stattliche Band gibt selten umfassenden Bescheid über alles, was den Benutzer eines solchen Auskunftsbuches irgendwie interessieren kann. Die Tabellen selbst sind sehr übersichtlich angeordnet und unterrichten auf den ersten Blick über alle Einzelheiten jedes Kriegsschiffes der Welt (Tonnage, Länge, Pferdekraft, Schnelligkeit, Besatzung, Armierung und Klassifizierung). Warm empfohlen von der „Flotte“, „Militär-Wochenblatt“, „Deutsches Offizierblatt“, „Frankfurter Zeitung“ usw.

Wenn in den nächsten 14 Tagen
bestellt bar mit

40%

Gerhard Stalling Verlag, Oldenburg i. Gr.

Preiserhöhung.

Wir bitten davon Kenntnis zu nehmen, daß der Verkaufspreis von **Bartscher-Drinnenberg-Wenz, Preuß. Gerichtskostengesetz** geb., unter Beibehaltung des bisherigen Rabatts von 25%, von M. 5.— auf M. 6.— erhöht ist. Die soeben erschienenen, nach dem neuen Gesetz aufgestellten Kostentafeln werden dem Werke beigelegt.

Köln, 1. Februar 1917.

Kölner Verlags-Anstalt u. Druckerei Act.-Ges.

Soeben erschien:

Neue Kostentafeln

zum

Preußischen Gerichtskostengesetz

und zur Gebührenordnung für Notare unter Berücksichtigung der auf 15 v. Hundert erhöhten Pauschsätze.

Preis geheftet M. —.60 ord., M. —.45 netto.

Köln, den 1. Februar 1917.

Kölner Verlags-Anstalt u. Druckerei Act.-Ges.

GEORG REIMER, VERLAG, BERLIN

Weltwirtschaftliche Forschung vom privatwirtschaftlichen Standpunkte

Ⓜ Ein Institut für internationale Privatwirtschaft

Rede, gehalten zur Eröffnung der „Kurse für internationale Privatwirtschaft“ in der Handels-Hochschule am 8. November 1916

von

Professor Dr. Hellauer

Preis geheftet M. 0.80 ordinär, M. 0.60 netto.

Die Ausgabe findet in nächster Woche statt; an Firmen, die es gewünscht haben, unverlangt. Bestellzettel anbei.

Berlin, 26. Januar 1917.

Kundschreiben, Prospekte, Preisverzeichnisse, Verlagskataloge usw. erbittet die

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Bibliographische Abteilung.